



Programm zum Webseminar

IFG – mit freundlichen Grüßen. Auskunftsrechte für Journalist_innen

am 03. März 2022 von 17.00-19.15 Uhr, online

IFG, UIG, VIG, AIG, LIFG, 1049/2001 - wer Anfragen nach den Informationsfreiheitsgesetzen an deutsche und EU-Behörden stellen möchte, wird zunächst mit einem Wust an Abkürzungen konfrontiert. Dahinter verbergen sich allerdings ungehobene Aktenschätze. Hier erhältst Du eine Einführung in die wichtigsten Auskunfts Gesetze in Deutschland und der EU und erfährst, wie sie effizient eingesetzt werden können. Wir gehen auf die wichtigsten Regelungen ein, geben einen Überblick über erfolgreiche IFG-Verfahren und -Klagen und diskutieren, welche Möglichkeiten der transparenten Recherche das IFG zusätzlich zum Presserecht bietet - und wie FragDenStaat dabei zusätzlich helfen kann.

- Grundlagen: Auskunftsgesetze auf kommunaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Beispiele für erfolgreiche Anfragen
- Verhältnis von Informationsfreiheitsgesetz und Presserecht
- Einführung in Widersprüche, Klagen und Eilverfahren
- Übungen zu Anfragen und Widersprüchen

Seminarleiter: Arne Semsrott, Journalist, Projektleiter FragDenStaat.de, Vorstand von LobbyControl, Berlin

Technische Moderation: Michelle Prem

Leitung: Carla Schulte-Breidenbach, Leiterin JournalistenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Organisation: Julia Möltgen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 20,00 Euro

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden auf postalischem Wege ein Teilnahmezertifikat.

Ein Webseminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. in NRW.



Technische Voraussetzungen:

Du benötigst ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer_innen sowie mit den Referent_innen interagieren zu können. Alternativ zur Webcam und zum Mikrofon kannst Du auch die Chatfunktion im Online-Raum nutzen.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.

Datenschutzhinweis Zoom

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webseminar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webseminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.Zoom.us. (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webseminarteilnehmenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webseminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>